

EINE HASSLIEBE

Fass!

Fass mich!

Fass mich bitte nicht so an!

Was?!

Was hab ich?

Was hab ich nicht alles

alles für dich getan?

Sitz!

Setz dich zu mir, atme,

atme nicht so laut!

Du

Du ekelst

Du ekelst mich an!

Hab dich längst durchschaut!

Unsere Liebe

Unsere Liebe ist nicht

Unsere Liebe ist nicht wahr.

Du bist

Du bist nichts!

Du bist nicht Mina

Aber ich bin Dracula!

Joe, der Löwe – müde von der Jagd.

Warum hast du –

hast du nie etwas gesagt?

Auch du hasst –

hast schon längst die Schnauze voll.

Und jetzt?

Jetzt kommt es!

Jetzt kommt es wie es nicht kommen soll.

Gib!

Gib`s mir!

Gib mir meine Zeit zurück!

Lauf!

Lauf mir nicht weg!

Lauf mir nicht mehr über`n Weg,

du fieses Stück!

Du!

Du hasst es!

Du hast es doch so satt, wie ich.

Komm!

Komm, geh! –

Komm, geh mir nicht gegen den Strich!

Bald!

Bald sind wir.

Bald sind wir tot .

Was macht das schon?

Komm mit mir ans stille, tiefe Wasser!

Ich nähe dir ein schönes schweres Kleid –

- aus Stahlbeton!

Deine Finger

Finger weg!

Das gehört nur mir!

Wieso bist du?

Wieso bist du denn?

Wieso bist du denn noch hier?

Du bist

Du bist so nah

Du bist so nah am Wasser gebaut.

Halt!

Halte dich

Halte dich an mir fest –

lass uns ertrinken, meine Braut!

Du liebst

Du liebst mich

Du liebst mich nicht

Und du hast mich nie geliebt.

Ich weiß

Ich weiß nicht

Ich weiß nicht wieso es uns noch gibt.

© by **hartmut holger kraske**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)